

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Nachwuchsspringer maßen sich vor Riesenrad mit Stars

Amstetten - Hermann Fehringers sportliche Kücken werden zunehmend flügge. Nicht ohne Stolz lobte die Amstettener Stabhochsprung-Legende seine Schützlinge, nach deren sensationellen Leistungen im Rahmen einer entfesselten Sprungshow, die sie vor dem Wiener Riesenrad geboten haben.

Fehringer, der noch immer Österreichs Rekordhalter in der spektakulären Disziplin ist, trainiert beim Amstettener LCA drei Nachwuchshoffnungen. Im Team der drei Athleten, die gute Freunde sind, herrscht ein gesunder Ehrgeiz.

Beim Meeting im Wiener Prater trafen die Sprungkücken auf echte Weltklasseleute, wie den deutschen 6-Meter-Mann Tim Lobinger oder Jeremy Scott aus den USA. Die Weltstars nahmen sich um die Nachwuchsspringer rührend an. Prompt hagelte es Rekorde. Fehringers Sohn Tobias

und Matthias Freinberger, schraubten den niederösterreichischen U-16-Rekord gemeinsam auf 4,32 Meter. Georg Steiner, der dritte im Bund, scheiterte knapp, hat aber in den vergangenen zwei Wochen die 4,30 schon gepackt. Amstetten ist am Weg, wieder eine Hochburg des Stabhochsprungs zu werden.



HERMANN FEHRINGER

Tobias Fehringer auf Pappas Spuren